

## B e m e r k u n g.

Das Material zu diesem chronologischen Abriss der Kirchengeschichte des Mittelalters ist für die 3te Periode aus Nitters und Gieseler's Kirchengeschichte, für die 4te und 5te Periode aber meistens aus Azog's Universalgeschichte der christlichen Kirche entnommen. Die Schilderung des h. Bernhard von Clairvaux S. 22 und 23 ist der neuesten Ausgabe von Beckers *MG.*, der Passus über die Universitäten und Humanisten S. 40 und 41 Ritter und Gieseler mit geringer Abänderung wörtlich entlehnt. Was die Anordnung des Stoffes betrifft, so mußten S. 32 1ste Spalte die Abschnitte: „In Litthauen u. s. w. und Aehnlich verhält u. s. w. die Periode anfangen, so wie S. 34 1ste Sp. „Birgitta“ u. s. w. und S. 35 „Gerhard Groot“ u. s. w. vor den Abschn. „Päpstliches Schisma“ S. 33 gestellt werden. Ebenso gehört der Abschn. S. 18 „1120 gründet“ u. s. w. vor „1122 Galtztinisches“ S. 17. Außerdem ist bei der Durchsicht des Druckes übersehen und zu lesen:

S. 4.		9. 3. von oben	Archidiafonate	statt	Archidiaconate
„ 5.	2. Spalte	1. „ „ „	Konstantinopel	„	Const.
„ 6.	am Rande	3. „ „ „	876	„	786
„ das.	2. Spalte	4. „ von unten	Nicephorus	„	Nicephocus
„ 7.	„ „	4. „ „ „	noch	„	nach
„ 8.	1. „	7. „ v. o.	wendischen	„	nordischen
„ 24.	1. „	10. „ v. u.	Pomesanien	„	Pommel.
„ das.	2. „	2. „ „ „	und in mehreren	„	und mehreren
„ 31	am R.	3. „ v. o.	1298	„	1297
„ „	das.	6. „ „ „	1313	„	1314
„ das.	2. Spalte	11. „ „ „	zu Paris,	„	J. Paris
„ 33.	1. „	9. „ v. u.	1428	„	1482
„ 35.	in der Ann.	3. „ „ „	Savonarola	„	Savan.